

I. Technisches Regelwerk

1. Allgemeine Bestimmungen (gültig für alle Klassen, auch für den Malcor-Cup)

Nachfolgende Bestimmungen gelten für alle Klassen:

- Es sind nur zweirädrige, einspurige Fahrzeuge (Krafträder) zugelassen.
- Es dürfen nur in Deutschland an öffentlichen Tankstellen erhältliche, handelsübliche Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge verwendet werden:
Super E5, Super E10, Super Plus (bzw. dessen markenspezifischen Premiumvarianten wie Vpower, Ultimate, etc.)
- Als Benzinzusatz sind ausschließlich handelsübliche (Misch-)Öle gestattet.
- Es dürfen dem Motor neben der vorhandenen Umgebungsluft und dem erlaubten Kraftstoff keine weiteren Betriebsmittel zugeführt werden.
- Es sind ausschließlich Motoren mit Schaltgetriebe erlaubt. Keine automatischen Getriebe oder Fliehkraftkupplungen.
- Zwei voneinander unabhängig funktionierende Bremsen sind Pflicht. Die Bremsbelagstärke muss für eine sichere Funktion ausreichend sein. Die Komponenten des Bremssystems dürfen keine Schäden aufweisen, welche die Funktion beeinträchtigen. Bei hydraulischen Bremsen darf keine Undichtigkeit vorliegen.
- Ein deutlich erkennbarer Schalter zur Zündunterbrechung ist Pflicht.
- Es dürfen keine scharfen Kanten am Fahrzeug vorhanden sein.
- Das Fahrzeugheck muss mindestens über das Lot der Hinterachse reichen.
- Übermäßig hervorstehende Fahrzeugteile (auch Sturzpads) sind verboten (technische Abnahme entscheidet) Richtwert: nicht breiter, als der Lenker.
- Um bei einem Sturz die Fahrbahn nicht zu beschädigen müssen Fußrasten entweder:
 - klappbar sein;
 - mit einem Gummi-, bzw. Kunststoffende überzogen werden;
 - oder nachweislich so angebracht sein, dass sie in jeder Schräglage nicht das Bauteil sind, welches den ersten Kontakt zur Fahrbahn bekommt.
- Gläser und Lampen müssen demontiert, oder abgeklebt werden.
- Der Vergaserüberlauf und Motor-/Getriebeentlüftungen müssen in einen Auffangbehälter münden.
Dieser muss bruchsicher, geschlossen und mit einem Entlüftungsschlauch ausgestattet sein, der bis min. 10cm über das Vergaserniveau reicht.
- Der Überlaufbehälter muss ausreichend groß (empfohlen ca. 100ml) sein und sturzsicher angebracht werden.
- Es darf auch bei einem Sturz kein Flüssigkeitsverlust auftreten!

- Die Ölablassschraube und Ölkontrollschraube müssen mit Zwirbeldraht gegen Herausdrehen gesichert sein.
- Der Tank muss formstabil, benzinfest und sicher befestigt sein. Nicht geeignet sind z.B.: Öl- oder Getränkebehälter, Kanister, Brotbüchsen, Kabelbinder, Klebeband, Schnürsenkel, oder ähnliches.
- Bei flüssigkeitsgekühlten Motoren sind nur reines Wasser und/oder *Motul MoCool* als Kühlmittel gestattet. (Pitbikes: Auch Ölkühlung, wenn der Kühler sturzsicher angebracht wird.)
- Ein Schallpegel von **95 dB** darf nicht überschritten werden.
- An Front (1x) und Heck (2x, jeweils seitlich) sind gut sichtbare Startnummern anzubringen. Näheres zu den Nummern wird in Punkt 2.3, sowie *Anlage 1* dieses Regelwerks bestimmt!
- Rotierende Teile von Zündung, Kupplung und Übersetzung müssen ordentlich abgeschirmt sein.
- Vor das hintere Kettenblatt muss eine Kettenführung, bzw. Abschirmsteife von ausreichender Stärke (Mindestdicke: 3mm) befestigt sein so, dass es nicht möglich ist mit einem Körperteil zwischen den unteren Kettenhang und das Kettenblatt zu geraten.
- Es ist eine Kettenführung (alternativ: Kettenkasten) vorgeschrieben, die so montiert ist, dass Sie das Herunterspringen der Kette effektiv verhindert.
- Der Gasgriff muss automatisch schließen, wenn er losgelassen wird.
- Die Bremsfläche von Bremsscheiben muss aus Stahl bestehen.
- Das Anbringen und/oder die Nutzung von Methoden des Data-Recording sind untersagt!
Davon ausgenommen sind:
Betriebsstundenzähler, Rundenzeitenzähler, die Verwendung von Smartphone-basierten Apps, sowie die Anzeige, bzw. Speicherung der Maximalwerte von Drehzahl, Geschwindigkeit und Temperatur.

2. Klassenspezifische Bestimmungen

Überblick

Tuning 50 (blaue Startnummern)					
55,0ccm	SIMSON Rahmen, keine selbsttragenden Hecks	SIMSON Motor mit Luftkühlung und Schlitzsteuerung. Tuningmotor- gehäuse erlaubt.	16" –Räder, Straßenreifen	min. 58kg	ab 8 Jahren
Tuning 85 (rote Startnummern)					
88,0ccm	SIMSON Rahmen, keine selbsttragenden Hecks	SIMSON Motor mit Luftkühlung. Tuningmotor- gehäuse erlaubt.	Straßenreifen	min. 65kg	ab12 Jahren
Open 85 (weiße Startnummern)					
88,0ccm	Fahrwerk frei	Motor frei	Räder und Reifen frei	min. 72,0kg (Hubraum ≤ 55,0ccm: min. 65,0kg)	ab12 Jahren
Stock 85 (gelbe Startnummern)					
88,0ccm; Hub: max. 44mm	SIMSON Fahrwerk, Originaloptik	SIMSON Motor Originaloptik, keine Tuningmotor- gehäuse, Vergaser max. 21mm; max. 5-Gänge	16" - Räder, (SR 50: 12"), Straßenreifen	min. 70kg	ab 8 Jahren
PitStock 165 (grüne Startnummern)					
165,0ccm; 4-Takt Saugmotor	-	2 Ventile, liegender Zylinder, Luftkühlung, max. 4-Gänge Kein Motortuning	10-14" Räder, kein Magnesium- oder Carbonfelgen Reifen frei	min. 60kg	ab 8 Jahren
MiniGP 115 (grüne Startnummern, Start und Wertung mit PitStock 165)					
115ccm, 4- Takt, oder 65ccm, 2-Takt	-	Kein Motortuning	10-14" Räder, kein Magnesium- oder Carbonfelgen Reifen frei	min. 60kg	ab 8 Jahren
PitOpen / MiniGP Open (schwarze Startnummern, weißer Grund)					
212,0ccm; 4-Takt Saugmotor	Fahrwerk frei, Honda CRF 150 erlaubt; MiniGPs (z.B. OHVAL, BUCCI) erlaubt	Einzyylinder 4-Takt Vergaser- Saugmotoren	10-14" Räder, Reifen frei	-	ab12 Jahren

Tuning 50 (T50) (blaue Startnummer)

- Start für Fahrer **ab 8 Jahren** (Saison 2021 = Jahrgang 2013 und älter)
- maximaler Hubraum: **55,0ccm**
- Mindestgewicht Fahrzeug nach Rennende: **58,0kg**
- Hauptrahmen aus Simson Serien-Produktion.
Bei Umbauten muss die Rahmengeometrie erhalten bleiben.
Es darf mit Ausnahme von Halterungen zwischen Steuerrohr und Schwingenbolzenaufnahme nichts herausgeschnitten werden.
- Der Schwingenbolzen muss durch die originale Position am Rahmen gehen und gleichzeitig der Drehpunkt der Schwinge sein.
Sein Durchmesser ist freigestellt.
- Die Verwendung selbsttragender Hecks ist verboten.
- Motorblock auf Simsonbasis. Tuningmotorgehäuse sind erlaubt.
- Zylinder freigestellt
- Zylinder ausschließlich mit Kolbensteuerung
→ es sind somit sowohl eine Drehschieber-, als auch eine Membransteuerung des Einlasses verboten.
- Keine zusätzliche Auslasssteuerung.
- keine Flüssigkeitskühlung von Motor oder Getriebe.
- Es sind nur ferromagnetische Auspuffe erlaubt, also kein Titan, oder andere nichtmagnetische Werkstoffe.
Der Schalldämpfer ist freigestellt.
- Neben der Zündung sind keine weiteren Fahrhilfen erlaubt
(z.B. Throttle Position Sensor, Quickshifter, ABS, ASR, ESP, etc.)
- Gestattet sind nur Reifen mit Straßenzulassung, die nicht nachgeschnitten werden dürfen.
- Es sind ausschließlich 16“ Räder gestattet.
- Scheibenbremse vorn wird empfohlen.
- Die Zylinderstehbolzen müssen durchgehend vom Motorblock bis durch den Zylinderkopf reichen und zur Befestigung des Zylinderkopfs dienen. Ihre Position im Motorblock und im Zylinder darf nicht verändert werden. Der originale Durchmesser darf nicht unterschritten werden, Reparaturstehbolzen mit größerem Durchmesser sind erlaubt. Die Stehbolzen dürfen in ihrem Verlauf keine Aussparungen besitzen.

Tuning 85 (T85) (rote Startnummer)

- Start für Fahrer **ab 12 Jahren** (Saison 2021 = Jahrgang 2009 und älter)
- maximaler Hubraum: **88,0ccm**
- Mindestgewicht Fahrzeug nach Rennende: **65,0kg**
- Hauptrahmen aus Simson Serien-Produktion.
Bei Umbauten muss die Rahmengeometrie erhalten bleiben.
Es darf mit Ausnahme von Halterungen zwischen Steuerrohr und Schwingenbolzenaufnahme nichts herausgeschnitten werden.
- Der Schwingenbolzen muss durch die originale Position am Rahmen gehen und gleichzeitig der Drehpunkt der Schwinge sein.
Sein Durchmesser ist freigestellt.
- Die Verwendung selbsttragender Hecks ist verboten.
- Motorblock auf Simsonbasis. Tuningmotorgehäuse sind erlaubt.
- Zylinder freigestellt; der Einlass muss durch den Zylinder erfolgen
- keine zusätzliche Auslasssteuerung
- keine Flüssigkeitskühlung von Motor oder Getriebe
- Es sind nur ferromagnetische Auspuffe erlaubt, also kein Titan, oder andere nicht magnetische Werkstoffe.
Der Schalldämpfer ist freigestellt.
- Neben der Zündung sind keine weiteren Fahrhilfen erlaubt
(z.B. Throttle Position Sensor, Quickshifter, ABS, ASR, ESP, etc.)
- nur Reifen mit Straßenzulassung, die nicht nachgeschnitten werden dürfen
- Scheibenbremse vorn ist Pflicht.

Open 85 (O85) (weiße Startnummer, dunkler Hintergrund)

- Start für Fahrer **ab 12 Jahren** (Saison 2021 = Jahrgang 2009 und älter)
- maximaler Hubraum: **88,0ccm**
- Mindestgewicht Fahrzeug nach Rennende: **72,0kg**
- Mindestgewicht bei maximal **55,0ccm Hubraum**: **65,0 kg**
- Fabrikat freigestellt, Eigenkonstruktionen müssen rennsicher sein
(Technische Abnahme entscheidet)
- Motor freigestellt
- Reifen freigestellt
- Scheibenbremse vorn ist Pflicht

Stock 85 (S85) (gelbe Startnummer)

- Start für Fahrer **ab 8 Jahren** (Saison 2021 = Jahrgang 2013 und älter)
- maximaler Hubraum: **88,0ccm**
- Mindestgewicht Fahrzeug nach Rennende: **70,0kg**
- Erlaubt sind ausschließlich Simson-Mopeds, deren serielle Silhouette (inkl. Schutzblechen, etc.) eingehalten werden muss.
- Änderungen am Serienfahrzeug, die nicht ausdrücklich gestattet sind, sind grundsätzlich untersagt.
- Lampen und Blinker müssen abgeklebt, oder demontiert werden.
- Die Sitzposition des Fahrers, die Position und Ausführung des Schalthebels und die Befestigungspunkte des Lenkers müssen beibehalten werden.

Motor:

- Der Motor muss in originaler Optik sein.
- Von der Geometrie der Serienmotorgehäuse abweichende Tuningmotorgehäuse sind verboten!
- Der **Hub** darf **maximal 44mm** betragen
- Die Überströmerausschnitte am Motorgehäuse dürfen nicht über die Grenzen der originalen Dichtfläche hinaus spanend bearbeitet werden.
- Es ist nicht gestattet Anschweißteile (z.B. zusätzliche Kühlrippen) anzubringen.
- Die Verwendung von Zylinderköpfen, die in den äußeren Abmessungen von den Serienköpfen abweichen, (z.B. LT-Tuningkopf, Fächerköpfe) ist verboten.
- Klebe- und Schweißarbeiten am Gehäuse sind nur zu Reparaturzwecken (z.B. auch zur Wiederherstellung einer Dichtfläche) gestattet.
- Eine Aktivkühlung, sofern diese nicht seriell vorhanden ist, ist verboten.
- Der Zündungsseitendeckel darf durch spanende Bearbeitung modifiziert werden, muss aber die Abschirmung der Zündung und des Ritzels gewährleisten.
- Es ist keine zusätzliche Auslasssteuerung gestattet.
- Getriebe mit Maximal **5 Gängen**.
- Die Zylinderstehbolzen müssen durchgehend vom Motorblock bis durch den Zylinderkopf reichen und zur Befestigung des Zylinderkopfs dienen. Ihre Position im Motorblock und im Zylinder darf nicht verändert werden. Der originale Durchmesser darf nicht unterschritten werden, Reparaturstehbolzen mit größerem Durchmesser sind erlaubt. Die Stehbolzen dürfen in ihrem Verlauf keine Aussparungen besitzen.

Vergaser:

- Es ist nur genau ein Rundschiebervergaser mit Schraubflansch, der am serienmäßigen Zylinderflansch verschraubt wird, gestattet.
- maximaler Vergaserdurchmesser: **21mm**.
- Eine Reduktion ursprünglich größerer Vergaser ist nicht erlaubt.
- Die Luftansaugung muss durch den originalen Luftweg erfolgen, der modifiziert werden darf.

Zündung:

- Die Zündung ist freigestellt.
- Neben der Zündung sind keine weiteren Fahrhilfen erlaubt (z.B. Throttle Position Sensor, Quickshifter, ABS, ASR, ESP, etc.)

Auspuff:

- Es muss ein **originaler Simson Serienauspuff**, oder ein original nachgebauter Auspuff, verwendet werden. (Maße Siehe Anlage 4)
- **Außendurchmesser des Krümmers: 28mm**
- Es sind nur ferromagnetische Materialien erlaubt, also kein Titan, oder andere nichtmagnetische Werkstoffe.
- An Modellen der S-Modellreihe (S50, S51, etc.) ist eine Enduro-Verlegung gestattet.

- Es sind folgende Änderungen erlaubt:
 - o Verwendung eines Kalottensystems
 - o Kürzen des Serienkrümmers auf **mindestens 230mm Länge** (von Ende des Krümmergewindes bis Beginn des Anfangskonusses)
 - o Einbringen von Löchern in den Plattenschalldämpfer unter Berücksichtigung der Maximallautstärke
 - o Aufweiten der Engstelle des Endrohrs im Auspuffendstück auf 18mm Durchmesser

Rahmen:

- Klappfußrasten an der originalen Position sind erlaubt.
- Klappkickstarter und Schalthebel sind erlaubt.
- Es sind ausschließlich originale, oder dem Original nachgebaute Stahlblechtanks gestattet.
- Der Rahmen darf im Bereich des Schwingenbolzens und des Steuerkopfs verstärkt werden.
- Die Verwendung von Endurostreben (bei den S-Modellen) ist gestattet.
- Zwischenstreben zwischen den Endurostreben und dem Hauptrahmen sind nicht gestattet.
- Lenkanschläge dürfen an den Endurostreben angebracht werden, aber nicht der weiteren Versteifung dienen.
- Das obere Befestigungsblech der Endurostreben darf nicht wesentlich vom Original abweichen. Die Anbindung an der Schwinge kann an einem Knotenblech erfolgen.
- Der Rahmenobergurt muss original sein und an den originalen Halterungen montiert sein.
- Schwingenbolzen und Motorhalterungen müssen original sein. Es sind keine zusätzlichen Motorhalterungen gestattet.
- Der Schwingenbolzen muss durch die originale Position am Rahmen gehen und gleichzeitig der Drehpunkt der Schwinge sein.
- Kastenschwingen mit einem Rechteckprofil und einer Profilhöhe von maximal 40mm sind erlaubt. Über- und Unterzüge an der Schwinge sind nicht gestattet.
- Ausnahme KR51 (Schwalbe) und SR50:
Die Abdeckung des Motortunnels darf zur besseren Kühlung entfernt werden.

Fahrwerk:

- maximaler Gabelstandrohrdurchmesser **30mm**. Modell ist freigestellt.
- Das Anbringen von externen Dämpfern an der Telegabel ist nicht erlaubt.
- Die Gabelbrücke und Gabelversteifungen sind freigestellt, sofern der Lenker an der serienmäßigen Position befestigt werden kann.

- Upside-Down-Gabeln sind verboten.
- Es müssen an Schwingen zwei Federbeine verwendet werden. Diese sind an den dafür original vorgesehenen Befestigungspunkten zu montieren.
- Es sind nur originale Simson, oder dafür vorgesehene Austauschfederbeine zugelassen, die keine externen Ausgleichsbehälter haben.
- Scheibenbremse vorn wird empfohlen.
- maximaler Scheibendurchmesser **260mm**.
- Es ist nur 1 Bremssattel mit maximal 2 Druckkolben am Fahrzeug erlaubt.
- Die Verwendung und Modifikation beliebiger Trommelbremsen ist gestattet.
- Es müssen Kettenschläuche und Kettenkasten in originaler Optik und Abmessung verwendet werden. Der Abdeckungsring zum Rad darf weggelassen werden.
- Gestattet sind nur Reifen mit Straßenzulassung, die nicht nachgeschnitten werden dürfen.
- Felgen nur mit 16" Durchmesser und mit einer maximalen Breite von 1,85".
- Ausnahme SR50 und SR80:
dürfen mit den serienmäßigen 2,10" x 12" Rädern gefahren werden.

PitStock 165 / MiniGP 115 (grüne Startnummer)

Fahrzeuge von PitStock 165 und MiniGP 115 werden zusammen gewertet.

- Start für Fahrer **ab 8 Jahren** (Saison 2022 = Jahrgang 2014 und älter)
- maximaler Hubraum: **165,0ccm**
- Mindestgewicht Fahrzeug nach Rennende: **60,0kg**
- Zulässig sind nur luftgekühlte, Einzylinder 4-Takt Saugmotoren mit liegendem Zylinder. Keine Daytona Motoren!
- Zylinderkopf mit genau einem Einlass- und genau einem Auslassventil.
- Es sind keine variablen Nockensteuerungssysteme erlaubt.
- Motortuning zur Leistungssteigerung ist verboten.
- Ölkühler sind gestattet, aber müssen inklusive Zuleitungen und Pumpen sturzsicher angebracht sein
- Gemischaufbereitung durch einen **Vergaser**
- Getriebe mit maximal **4 Gängen**
- Es sind keine frei programmierbare CDI und keine Quickshifter erlaubt.
- Auspuffanlagen aus Titan sind verboten.
- Raddimensionen: mindestens **10"** und maximal **14"**.
- Die Verwendung von Magnesium- oder Carbonfelgen ist nicht erlaubt.
- Reifen und Reifenwärmer sind freigestellt.

MiniGP 115 (grüne Startnummer)

Im Rahmen der PitStock 165 Klasse ist es gestattet mit **Minibikes/MiniGP bis 115,0ccm 4-Takt und 65,0ccm 2-Takt** zu starten.

- Start für Fahrer **ab 8 Jahren** (Saison 2022 = Jahrgang 2014 und älter)
- Mindestgewicht Fahrzeug nach Rennende: **60,0kg**
- Motortuning zur Leistungssteigerung ist verboten.
- Gemischaufbereitung durch einen **Vergaser**
- Es sind keine frei programmierbare CDI und keine Quickshifter erlaubt.
- Auspuffanlagen aus Titan sind verboten.
- Raddimensionen: mindestens **10"** und maximal **14"**.
- Die Verwendung von Magnesium- oder Carbonfelgen ist nicht erlaubt.
- Reifen und Reifenwärmer sind freigestellt.

Speziell 4-Takt Motoren:

- Es sind keine variablen Nockensteuerungssysteme erlaubt.
- Ölkühler sind gestattet, aber müssen inklusive Zuleitungen und Pumpen sturzsicher angebracht sein

In diese Klasse fallen **beispielsweise** folgende Modelle:

- Honda NSF 100
- OHVALE GP-0 110 4-Speed
- Bucci BR 10/12 GP 110
- Honda NSR 50 Mini
- Metrakit MiniGP 50
- Simson Minibike 60ccm (ex ADAC-Cup)
- KTM Minibike 65ccm (ex ADAC-Cup)

Pit Open / MiniGP Open (schwarze Startnummer, weißer Untergrund)

Alle Pitbikes und MiniGP, die nicht in die Pit Stock 165, oder eine andere Klasse passen.

Im Rahmen der Pit Open ist es beispielsweise auch gestattet mit MiniGP-Fahrwerken und modifizierten Honda CRF 150 zu starten. Alle Fahrzeuge werden in einer Klasse gewertet.

- Start für Fahrer **ab 12 Jahren** (Saison 2022 = Jahrgang 2010 und älter)
- maximaler Hubraum: **212,0ccm**
- Zulässig sind nur **Einzyylinder 4-Takt** Vergaser-Saugmotoren.
- Einspritzung und Aufladung sind verboten.
- Motortuning und Getriebe freigestellt.
- Rahmen und Fahrwerk freigestellt, Eigenkonstruktionen müssen rennsicher sein (Technische Abnahme entscheidet).
- Scheibenbremse vorn ist Pflicht.
- Raddimensionen: mindestens **10"** und maximal **14"**.
- Reifen und Reifenwärmer sind freigestellt.

Anlage 1:

Startnummern SimsonGP:

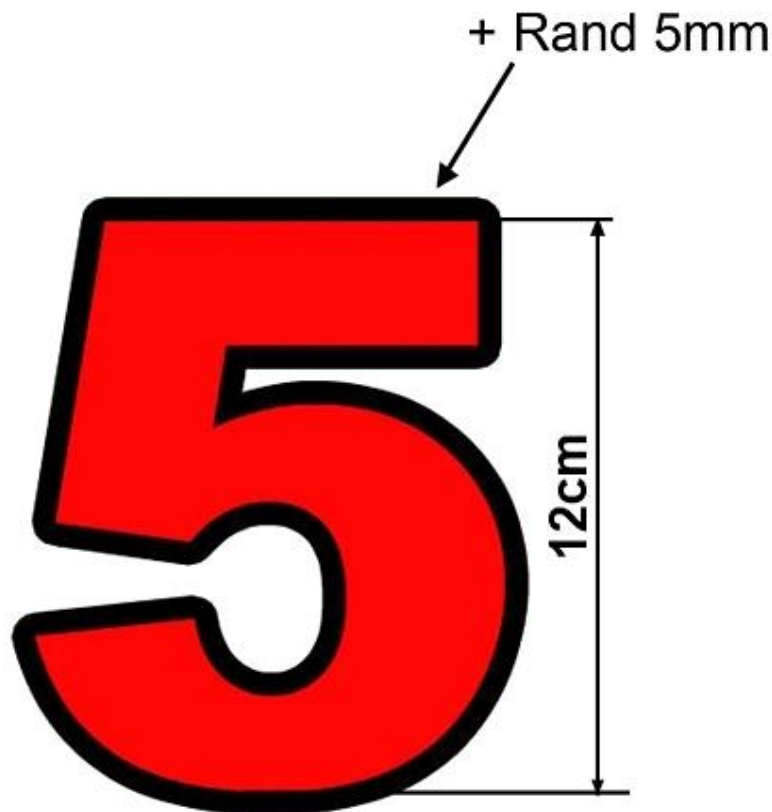
Die Mindestgröße der Startnummern muss 12cm betragen. Es ist die für die jeweilige Klasse passende Farbe zu verwenden. Die Umgebungsfarbe der Ziffern muss kontrastreich sein (z.B. schwarz oder weiß). **Der Simson GP e.V. behält sich vor Fahrer nicht zu werten deren Startnummern nicht deutlich zu erkennen sind. Insbesondere bei Fahrzeugen, die eine ähnliche Farbe haben sollten Rand/Fläche um die Ziffern deutlich ausfallen, damit sie gut erkannt werden. Wessen Nummer nicht erkennbar ist kann nicht korrekt ausgewertet werden!**

Als Schriftart ist „Arial Black“ zu verwenden. Die Farben der jeweiligen Klasse dürfen auch fluoreszierend sein, aber müssen in jedem Fall einem hellen Farbton entsprechen. Die Startnummern sind an jedem Fahrzeug gut sichtbar 1x vorn und 2x seitlich (jeweils 1x links und rechts am Heck des Fahrzeugs) anzubringen.

Für die einzelnen Klassen sind folgende Farben vorgeschrieben:

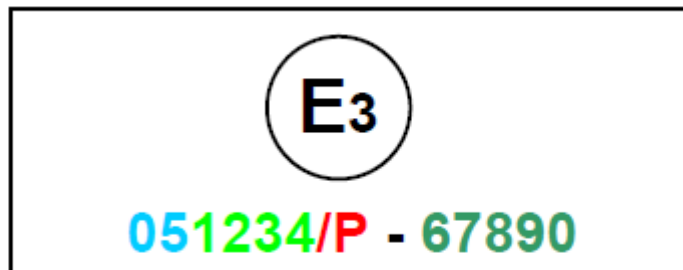
Tuning 50:	hellblau
Tuning 85:	rot
Stock 85:	gelb
Open 85:	weiß
PitStock 165 / MiniGP 115:	hellgrün
PitOpen / MiniGP Open:	schwarz auf weißem Grund
Malcor Cup:	dunkelblau auf weißem Grund

Beispiel für die Abmessungen der Ziffern:



Anlage 2:

Die ECE Prüfetiketten in Helmen haben folgenden Aufbau:



- **E3** benennt die Prüfstelle
(es gibt über 20 Prüfstellen)
- **05** Version der ECE-Norm (ECE 22-05)
- **1234** ist die Homologationsnummer
- **/P** Kinnschutzprüfung bestanden
- **/PN** ohne Kinnschutzprüfung
(z.B. bei Jet-Helmen)
- **67890** interne Herstellerkennungen

Ein, dem Regelwerk entsprechender Helm muss die ECE-Norm 22-**04**, 22-**05** oder 22-**06** erfüllen! Die bestandene Kinnschutzprüfung wird empfohlen. Helme gänzlich ohne Kinnschutz (Jethelme, Halbschalen, etc.) sind nicht zulässig. Klapphelme nur mit bestandener Kinnschutzprüfung.

Anlage 3:

Hinweise für die Kennzeichnung von Rückenprotektoren:

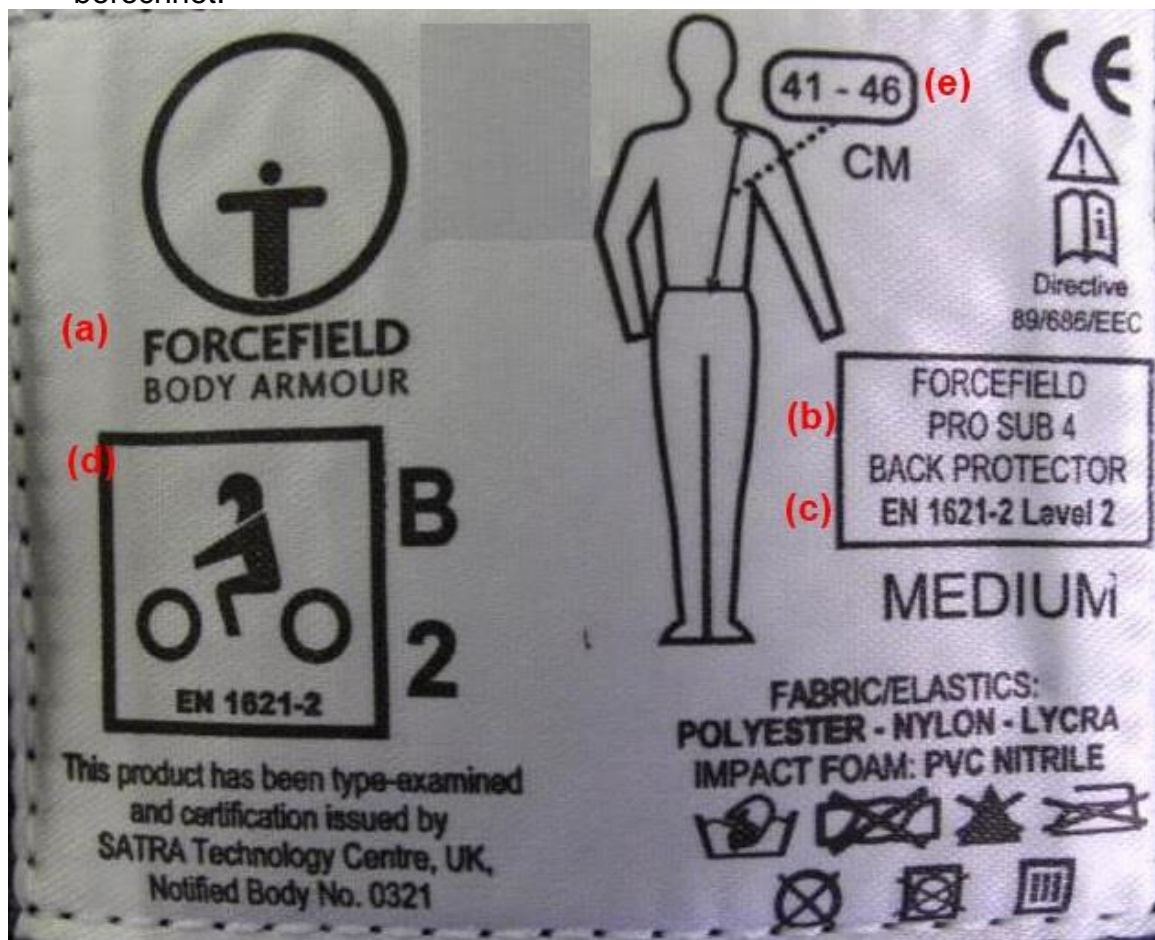
Die CE-Norm verlangt vom Hersteller eine Kennzeichnung, die fest am, oder auf dem Protektor angebracht ist (z.B. vernäht, aufgedruckt, etc.). Ausschließlich bei ab Werk eingenähten Protektoren genügt es, dass die Kennzeichnung auf der Bekleidung angebracht ist. Bei Protektorentaschen müssen die Protektoren zur Kontrolle zugänglich sein.

Es sind nur Protektoren mit der nachfolgend beschriebenen Kennzeichnung zulässig. Die Schutzstufe »Level 2« wird dringend empfohlen.

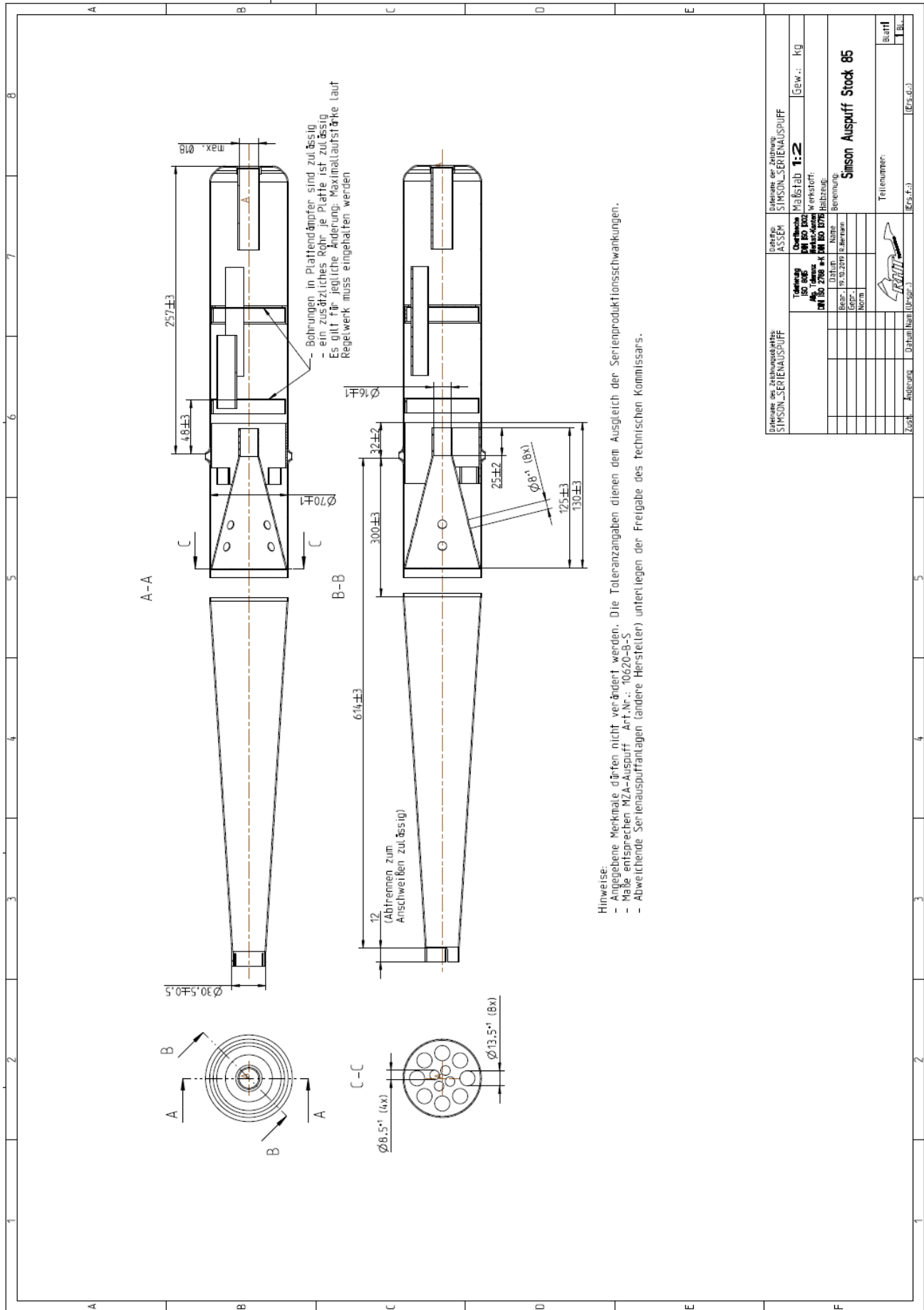
Zu einer vollständigen Kennzeichnung gehören:

- Name des Herstellers (a),
- Modell- oder Typbezeichnung (b),
- Angabe zur Norm (c) und ein Hinweis zur Leistungsstufe Level 1 oder 2,
- Piktogramm eines Motorradfahrers (d) mit Kürzel »B« (für back = Rücken),
- sowie die Angabe des Taillen-Schulter-Abstands in Millimetern oder Zentimetern (e).

Aus dieser Länge wird die Größe der, für die Prüfung gültigen Schutzzone berechnet.



Anlage 4: Simson Auspuff für Stock 85:



Hinweise:
 - Angegebene Merkmale dürfen nicht verändert werden. Die Toleranzangaben dienen dem Ausgleich der Serienproduktionsschwankungen.
 - Maße entsprechen MZA-Auspuff Art.Nr.: 10620-B-S
 - Abweichende Serienauspuffanlagen (andere Hersteller) unterliegen der Freigabe des technischen Kommissars.

Untereinheit des Zylinderkopfes SIMSON_SERIENAUSPUFF		Untereinheit der Zylinderkopf SIMSON_SERIENAUSPUFF		Gew.: kg	
Teilbezeichnung MZA AUSPUFF MZA 10620-B-S MZA 10620-B-S MZA 10620-B-S		Hersteller MZ Aussen		Werkstoff:	
Zeichnungs-Nr. 10620-B-S		Name MZA 10620-B-S		Bauteilnummer:	
Datum 19.10.2009		Norm		Benennung: Simson Auspuff Stock 85	
Zugl.:		Änderung:		Teilnummer:	
Datum (bei Änderung):		Datum (bei Änderung):		Blatt	
1		1		1	